

INHALT

Einleitung	1
1. Transfertheorie	5
1.1. Isolierungsdenken oder Transferplanung	5
1.2. Transfertheorie und Literaturtheorie	10
1.2.1. Transfer durch ähnliche Elemente	13
1.2.2. Transfer durch Prinzipien und Lerneinstellungen	15
1.2.3. Transfer durch Strukturen	16
1.3. Negativer Transfer	19
1.3.1. Negativer Transfer als Produkt außerschulischer Einflüsse ...	19
1.3.2. Negativer Transfer in Wissenschaft und Unterricht	24
1.4. Wirkungsrichtungen des Transfers	27
1.4.1. Intratextueller Transfer	28
1.4.2. Intertextueller Transfer	30
1.4.3. Extratextueller Transfer	31
1.5. Transfer und Transformation	34
1.5.1. Transformation als Umstrukturierung	35
1.5.2. Transformation zwischen Oberflächen- und Tiefenstrukturen	37
1.6. Zeitstruktur der Transferplanung	39
1.6.1. Retrospektiver Transfer	39
1.6.2. Prospektiver Transfer	41
2. Literaturdidaktische Reihungstypen	46
2.1. Primäre und sekundäre Reihen	46
2.1.1. Literaturdidaktische Analyse von Reihen	46
2.1.2. Primäre und sekundäre Reihen als Materialstrukturen ...	48

2.1.3. Abbildung primärer Reihen in literaturdidaktischen Grundtypen	56
2.1.3.1. Historisch-chronologische Reihen	57
2.1.3.2. Thematische Reihen	58
2.1.3.3. Formale Reihen	64
2.1.4. Literaturdidaktische Interdependenz zwischen Grundtypen	68
2.2. Literaturdidaktische Kombinationsprinzipien der Reihenbildung	72
2.2.1. ‚Psychologisch sequenziertes Lernmaterial‘	72
2.2.2. Homogenität als Reihungsprinzip	73
2.2.3. Kontrast als Reihungsprinzip	75
2.2.4. Gradualität als Reihungsprinzip	83
2.2.5. Heterogenität als Reihungsprinzip	95
2.3. Reihenbildung und Unterrichtsorganisation	96
2.3.1. Funktion der Unterrichtsorganisation für die Sequenzbildung	96
2.3.2. Möglichkeiten der Curriculumkonstruktion	100
3. Gattungstheorie und Semiotik	106
3.1. Gattungen und Typen	106
3.2. Semiotische Typologie der Prosa	113
3.2.1. Syntaktische Typologie	113
3.2.1.1. Synthetische Erzähltypen	114
3.2.1.2. Analytische Erzähltypen	122
3.2.2. Semantische Typologie	126
3.2.2.1. Sematisierung von Zeichen durch Zeichen	127
3.2.2.2. Fiktionalität und Faktizität	142
3.2.2.3. Sekundäre Sematisierung und semiologische Kette	157
3.2.3. Pragmatische Typologie	166
3.2.3.1. Theoretische Begründung einer pragmatischen Typologie	166

3.2.3.2. Literaturdidaktische Relevanz bestehender Klassifikationssysteme	169
3.2.3.3. Erzähler auf verschiedenen Fiktionalitätsebenen	173
3.2.3.4. Vermischung und Durchbrechung der Fiktionalitäts- ebenen	176
3.2.3.4.1. Ich-Verdoppelung in der Ich-Erzählung	176
3.2.3.4.2. Durchbrechung der Fiktionalitätsebenen	180
3.3. Literaturdidaktische Auswertung	186
4. Reihenmodelle	189
4.1. Dreierfigur als syntaktischer Transferträger	191
4.1.1. Dreierfiguren auf verschiedenen Sprachebenen	191
4.1.2. Kurzformen mit einfacher und komplexer Dreier- strukturierung	197
4.1.3. Langformen mit Dreierarchitektur	206
4.1.4. Dreierstrukturierung des Unbewußten und des Denkens ...	218
4.2. Analytische Strukturen als Transferträger	223
4.2.1. Das Rätsel als Grundelement von Reihenkonstruktionen ...	223
4.2.2. Reihung vom Rätsel zur detektorischen Struktur	228
4.2.3. Kurz- und Langformen der verrätselten Mitteilung- konstruktion	236
4.3. Parabolische Strukturen als Transferträger	246
4.3.1. Parabolische Mikrostrukturen	246
4.3.2. Komplexitätsstufen der Fabel	249
4.3.3. Zunehmende Komplexität des parabolischen Wirklichkeitsmodells	256
4.3.4. Kombination parabolischer und realistischer Darstellungsformen	267
4.4. Tote Ich-Erzähler	275
4.4.1. Sprachaktive Tote in Kurzformen	275
4.4.2. Komplexitätsgrade des Auftretens toter Ich-Erzähler	285
Literaturverzeichnis	296
Autoren und Werke	314